

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 4 (1911)

Rubrik: Die besten Resultate am Eidg. Schützenfest in Bern : 17.-31. Juli 1910

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die besten Resultate am Eidg. Schützenfest in Bern (17.—31. Juli 1910).

Noch viele Jahre wird man bewundernd auf das Eidgenössische Schützenfest 1910 zurückblicken; denn bei diesem friedlichen Wettkampfe sind Leistungen erzielt worden, die auch die kühnsten Hoffnungen übertrafen. Als Grund der grossen Fortschritte wird allgemein der edle Eifer und die vorzügliche Ausbildung der Jungmannschaft angegeben. Am vorausgegangenen Eidg. Schützenfest in Zürich erlangten 22 Schützen die Meisterschaftswürde, in Bern konnten zu gleichen Bedingungen nicht weniger als 138 Meisterschützen proklamiert werden. Meisterschütze wird derjenige, der in 100 aufeinander folgenden Schützen auf eine Entfernung von 300 Meter wenigstens 75 mal in den

Zentrumskreis trifft. (Für schweiz. Militärgewehr 37 cm. Durchmesser, für Privatwaffen 31 cm. Durchmesser.) Es ist dies wirklich eine bewunderungswürdige Leistung ; aber unsere ersten Meisterschützen haben noch weit mehr vollbracht.

Die besten Resultate waren folgende:

I. Meisterschützen :

Rang	Nummern		
	1. Serie	2. Ser.	
1.	Zellweger, Jak., Aarau	87	84
2.	Mathey, Henri, Vallorbe	87	81
3.	Wettstein, Albert, Zürich	86	81
4.	Kuchen, Fr., Winterthur	86	79
5.	Senn, Heinrich, Bern	85	76
6.	Mühlemann, Alchenstorf	85	62
7.	Hertach, H., Niederurnen	84	83
8.	Huber, Konr., Langdorf	84	66
9.	Schalcher, Schönenwerd	84	61
10.	Jaques, François, Fleurier	83	77

Am Eidg. Schützenfest in Zürich machte der beste Schütze (Emil Zäch, Oberriedt, St. Gallen) 84 Nummern (Zentrumsschüsse).

II. Scheibe Vaterland-Fortschritt,
I. Kategorie. Summe der geschossenen Punkte. 1. Pfirter Emil, Bern, erhielt als Preis eine Sèvres-Vase, Ehrengabe von Fallières, Präsident der franz. Republik.

III. Scheibe Vaterland-Fortschritt,
II. Kategorie. Bester Schuss. 1. Spring, Karl, Wallenstadt, erhielt als Preis den von Kaiser Wilhelm II. gestifteten grossen Becher.



Kaiserbecher, silbervergoldet,
gestiftet von KAISER WILHELM II.,
gewonnen durch Karl Spring, Wallenstadt.